

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.01.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kin- derbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0536 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte der ev. Andreasgemeinde

Vorlage vom: 17. 1.2011

Beschlussvorschlag:

Der Erweiterung der ev. Andreasgemeinde um zwei Betreuungsgruppen für Kinder im Alter unter 3 Jahren (U3) und der vorgesehenen Finanzierung wird zugestimmt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.01.2011:

Die Erweiterung der Kindertagesstätte der ev. Andreaskirche um zwei Betreuungsgruppen für Kinder im Alter unter 3 Jahren (U3) mit jeweils 10 Plätzen, also insgesamt 20 Plätzen ist Bestandteil der bereits am 04.03.2009 beschlossenen städt. Investitions- und Finanzierungsplanung Kinderbetreuung U3 für 2009 bis 2013.

Demnach ist vorgesehen, ein zur Gesamtanlage der Kindertagesstätte gehörendes zweigeschossiges Wohnhaus, welches von der Kirchengemeinde zwischenzeitlich nicht mehr benötigt wird, durch Abriss und Neuorganisation des Grundrisses komplett umzubauen.

Nach der vorliegenden überarbeiteten Kostenschätzung des Architekturbüros Dierks Blume Nasse-dy vom 14.12.2010 ist hierfür von Gesamtkosten in Höhe von rund 500.000,00 Euro auszugehen.

Eine Beteiligung seitens der ev. Kirche kann im Rahmen des Krippenprogramms der EKHN in Höhe von insgesamt 35.000,00 Euro für den vorgesehenen Umbau erfolgen.

Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Erweiterungsmaßnahme baldmöglichst vertraglich zwischen der ev. Andreaskirche und der Wissenschaftsstadt Darmstadt abgesichert ist.

Darüber hinaus sind im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“ Fördermittel in Höhe von insgesamt 180.000,00 Euro (2 Gruppen á 10 Plätze x 8.500,00 Euro für „aufwendigen Umbau“ + á 500,00 Euro für Ausstattung) zu erwarten.

Im Einzelnen gestaltet sich die Finanzierung der Gesamtmaßnahme wie folgt:

500.000,00 Euro	veranschlagte Gesamtausgaben
- 180.000,00 Euro	Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung
- 35.000,00 Euro	Krippenprogramm der EKHN
<u>285.000,00 Euro</u>	Restkosten als städt. Investitionsförderung

Der vorgenannte städt. Investitionsanteil in Höhe von 285.000,00 Euro kann zum Teil aus Restmitteln des laufenden Haushaltsjahres 2010 in Höhe von 200.000,00 Euro, die noch bei der Kostenstelle 052-070-1300 (Kindertageseinrichtungen der Kirchen) unter der Position 7128000 „Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ zur Verfügung stehen, gedeckt werden. Der benötigte Betrag in Höhe von 200.000,00 Euro muss zur Finanzierung der Investition vorab in den Finanzhaushalt verschoben werden. Eine entsprechende Investitionsnummer gibt es derzeit noch nicht.

Der danach verbleibende städt. Anteil in Höhe von 85.000,00 Euro kann aus dem für die U3-Erweiterung in Darmstadt vorgesehenen verbliebenen Anteil der Ausschüttung von HSE-Anteilen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt aus dem Haushaltsjahr 2008 sichergestellt werden. Aus den Sondermitteln in Höhe von insgesamt 2,25 Mio. Euro sind bislang lediglich 1,4 Mio. Euro für das Kinderhaus der TU Darmstadt an der Lichtwiese gebunden.

Als jährliche Betriebskosten für die beiden zusätzlichen Gruppen sind überschlägig insgesamt 2 x 120.000,00 Euro = 240.000,00 Euro zu veranschlagen.

Für den laufenden Betrieb der zusätzlichen U3-Gruppen leistet die ev. Kirche ebenfalls nach dem Krippenprogramm der EKHN eine Anschubfinanzierung für die Dauer von 5 Jahren in Höhe von 12.000,00 Euro jährlich pro Gruppe.

Voraussetzung für die vorgenannte Betriebskostenförderung nach dem Krippenprogramm der EKHN ist ebenfalls, wie bei der Investitionsförderung, eine baldmöglichste entsprechende vertragliche Vereinbarung zwischen der ev. Andreaskirche und der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Die demnach zu Lasten der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den ersten fünf Betriebsjahren jährlich anfallenden Kosten in Höhe von rund 216.000,00 Euro sind insofern im städtischen Ergebnishaushalt ab dem Haushaltsjahr 2012 bereitzustellen.

Dieser zusätzliche Betrag wird bei der Anmeldung zum Haushalt 2012 durch das Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport entsprechend berücksichtigt werden.

Für das laufende Haushaltsjahr 2011 werden anteilige Mittel in Höhe von rund 117.000,00 Euro benötigt.

Die beiden Gruppen sollen zu Beginn des neuen Kindergartenjahres, zum 01.08.2011 ihren Betrieb aufnehmen. Insofern fallen für beide Gruppen volle Betriebskosten für fünf Monate an. Weiterhin werden die anfallenden Vorlaufkosten in Höhe von 1,5 Monatsbeträgen, demnach 27.000,00 Euro, übernommen.

Die für 2011 notwendigen Betriebskosten sind im Nachtrag 2011 einzuplanen.

Darmstadt, den 17.01.2011

52 uh-ge

Dezernat II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister